



bugi news

Zeitung der Bugenhagenschulen in Alsterdorf Oktober 2025



Wir zeigen LGBTQIA+-Phobie die rote Karte

+++ Vorstellung Schulleiter Schule für Kinder mit besonderem Förderbedarf +++ IDAHOBIT
+++ Projektwoche bei den Tigern, Sonnen, Schmetterlingen und Wölfen +++ Nachhaltige
Entwicklung ACCESS4ALL +++ Auf dem Weg zur Klimaschule +++ Kunstprojekt „Mein Lieb-
lingsbuch“ +++ Einschulung 2025 +++





Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schüler*innen, liebe Mitarbeitende,



Solch ein Vertrauen

Jahreslosung

vor den Fenstern unserer Schule fallen schon die ersten Blätter von den Bäumen – ein nicht zu übersehendes Zeichen dafür, dass bereits der Herbst Einzug hält. Durch den späten Schuljahresbeginn erscheint uns dieser noch früher als sonst zu beehren.

Ein neues Schuljahr bringt auch neue Gesichter. Abgesehen von den vielen neuen Kindern und Jugendlichen, die nun seit den Sommerferien unsere Schule besuchen, hat die Bugenhagenschule in den einzelnen Stufen neue Kolleg*innen. Und auch in der Leitungsrunde haben sich Veränderungen ergeben. Uwe Schmidt als neue Schulleitung der Schule für Kinder mit besonderem Förderbedarf hat bereits kurz vor den Sommerferien an der Bugi begonnen und stellt sich selber auf S. 3 noch vor. Felix Breitling hat im August seine Tätigkeit als Schulleitung der Mittelstufe gestartet. Und seit dem 1. August amtiert Mirjam Jochens in ihrer Aufgabe als neue Standortleitung. Wir anderen in der Leitungsrunde freuen uns über

diese Neubesetzungen und wünschen ein gutes Ankommen!

„Solch ein Vertrauen!“ – vielleicht haben Sie in unserem Eingangsbereich im Altbau die Gebärdenbilder der Jahreslosung dieses Schuljahres schon entdeckt. Und wenn wir einen Blick auf das Bild mit dem Wasserfall werfen: Was für ein Vertrauen muss denn Wasser haben, gut unten anzukommen? Und wie muss es für Kinder sein, die hier neu bei uns beginnen? Ähnlich wie das Wasser wissen sie ganz selten, wie es im Detail sein wird als Schüler*in der Bugenhagenschulen. Und wie für uns Mitarbeitende? Und für Sie als Eltern? Letztlich müssen doch alle allen vertrauen können.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Euch allen ein Schuljahr voller gegenseitigem Vertrauen!

Im Namen der Leitungsrunde, Tobias Munz





Vorstellung: Schulleiter der Schule für Kinder mit besonderem Förderbedarf

IDAHOBIT

Ich bin Uwe Schmidt und leite seit Anfang Juli die Schule für Kinder mit besonderem Förderbedarf (SfKmbF) am Standort Alsterdorf.



Ich bin Erziehungswissenschaftler (Diplom-Pädagoge) mit der Studienrichtung Sonderpädagogik und habe bislang in den Bereichen Wohnen (Heimleitungen), Vereine (Diakonie Sachsen, Brot

für die Welt, Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation) und Schule gearbeitet.

Fast die ganze Zeit handelte es sich um diakonische Träger. Ich war einige Jahre in Dresden für eine Förderschule mit dem Schwerpunkt Komplexe Beeinträchtigung verantwortlich. Die letzten 10 Jahre war ich Klassenlehrkraft in der Lindenschule in Rotenburg/Wümme (Niedersachsen).

Dort in Rotenburg leben wir auch noch. Gerne nehme wir Hinweise auf eine Wohnung in Hamburg entgegen: irgendwo rund um den Standort Alsterdorf, 3 Zimmer, Balkon oder Terrasse wäre super (das zu finden, dürfte doch nicht schwierig sein).

Uwe Schmidt

Anlässlich des IDAHOBIT (International Day against Homo-, Bi-, Inter- and Transphobia), welcher jährlich am 17.05. ein Zeichen gegen Ausgrenzung und für geschlechtliche und sexuelle Vielfalt setzt, gab es noch vor den Maiferien an der Bugenhagschule Alsterdorf eine Standaktion.



Schüler*innen und Mitarbeitende konnten sich mit Infomaterial und progressive-flag-Buttons ausstatten und anhand von Weltkarten einen Überblick über die rechtliche Situation von LGBTIQ+-Menschen verschaffen.

Auf einem Gruppenbild (siehe Titelseite) zeigten Mitarbeitende dem Hass und der Ausgrenzung „die rote Karte“.

Tobias Munz





Projektwoche bei den Tigern

Bei den Tigern stand die Projektwoche unter dem Motto „Als Touristen unterwegs in der eigenen Stadt“.

Wir haben am ersten Tag das Niendorfer Gehege erkundet und dort die Damhirsche beobachtet. Anschließend haben wir bei wunderschönem Sonnenschein auf dem Spielplatz gespielt und ein leckeres Eis gegessen. Am zweiten Tag bestiegen wir den Grünen Bunker in der Feldstraße und genossen den Ausblick auf die Stadt. Leider war es sehr kalt und windig. Am Mittwoch wollten wir eigentlich mit der HVV-Fähre fahren. Das Wetter war aber so schlecht geworden, dass wir in der Schule geblieben sind und uns mit einer Hamburg-Rallye auf dem Papier beschäftigt und Hamburg-Spiele gespielt haben. Nebenbei gab es Kekse und Obst.

Am vierten Tag haben wir unsere Eltern und Geschwister eingeladen und mit ihnen unser Sommerfest gefeiert. Anschließend übernachteten wir im „Hotel Schule“ – das war toll. Am Freitag endete die Projektwoche mit einem gemeinsamen Frühstück.

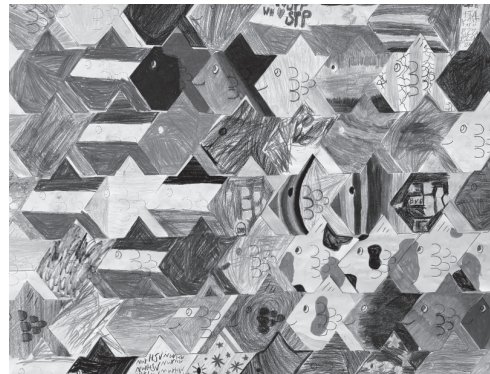
Wir haben Neues über unsere Heimatstadt Hamburg gelernt und fanden es prima, uns auch als Gruppe noch besser kennenzulernen.

Liebe Grüße vom Tigerteam

Projektwoche bei den Sonnen: Wir hatten das Thema Mathe und Kunst

Wir haben Fisch-Parkettierungen gemacht und waren in der Hamburger Kunsthalle und im Atelier. Im Atelier haben wir Tiere gemalt und hatten Spaß. Außerdem ging es um Piet Mondrian und Kandinsky.

Lilith, Katharina und Fiona
(Jahrgang 4, Sonnenlerngruppe)





Projektwoche bei den Schmetterlingen

Wir waren im Planetarium und haben einen Film mit Juri der Fledermaus geguckt. Er hat uns spannende Sachen über das Weltall erzählt. Außerdem haben wir ein Lapbook über die ganzen Planeten und Sterne erstellt.



Projektwoche bei den Wölfen

Während unserer Projektwoche haben wir uns wohl am weitesten von unserer Schule entfernt. Wir haben nämlich eine Rakete gebaut und sind damit zum Mond geflogen. Die Planeten unseres Sonnensystems wurden erkundet und nach weiteren Lebewesen im All gesucht. Dafür mussten wir ein anspruchsvolles Astronautentraining absolvieren. Nach unserer Reise sind wunderschöne Bilder von Galaxien entstanden und wir haben sehr kreative Ideen zu unserem Wunschplaneten entwickelt. Natürlich durfte auch ein Besuch im Planetarium nicht fehlen, und danach haben wir uns auf dem Spielplatz im Stadtpark ausgetobt.

Liebe Grüße vom Wölfe-Team





Ein Leuchtturm der Inklusion und Bildung für nachhaltige Entwicklung: ACCESS4ALL entfacht globales Lernen durch transformative Partnerschaften!

Wir freuen uns riesig, die bahnbrechende Arbeit des ACCESS4ALL-Programmtteams hervorzuheben, einer Initiative, die als lebendiges Zeugnis für die Kraft der kollaborativen, inklusiven Bildung steht! Dieses wegweisende Projekt, kofinanziert von der Europäischen Union über das Erasmus+-Programm, setzt sich unermüdlich für die Bildungs- und soziale Inklusion unterrepräsentierter Gruppen ein und greift damit eine Kernpriorität der Erasmus+-Agenda direkt auf. Neun Kolleginnen und Kollegen des ACCESS4ALL-Programms besuchten am 12.09.2025 unsere Bugenhagenschule in Alsterdorf und arbeiteten einen Tag lang mit uns.

Diese wichtige Initiative stützt sich auf die Expertise eines bemerkenswerten Konsortiums, zu dem drei angesehene Hochschulen in Bangladesch sowie europäische Partner wie die Universität Maastricht und die Universität Heidelberg gehören.

Unsere unglaublichen Kolleginnen und Kollegen aus Bangladesch und der Universität Maastricht / Heidelberg engagieren sich aktiv dafür, Bildungsparadigmen zu verschieben. Sie entwickeln praxisorientierte Lehrpläne, die lokale Erkenntnisse und Realitäten einbeziehen, um sicherzustellen, dass Bildung nicht nur theoretisch ist, sondern tief in realen Kontexten verwurzelt ist. Dies beinhaltet die direkte Zusammenarbeit mit Gemeinschaften in klimaanfälligen Kontexten in Bangladesch, Deutschland und den Niederlanden, Hand in Hand mit lokalen Praktiker*innen und Gemeinde-Botschafter*innen wie unsere Bugenhagenschule in Alsterdorf, um das Bewusstsein zu schärfen und Maßnahmen für eine inklusivere und grünere Zukunft voranzutreiben.

Der Tag begann früh mit dem Empfang unserer Gäste, die die Schule und die evangelische Stiftung Alsterdorf kennenlernten (vielen Dank an Alexander Rüther von der ESA für seine Unterstützung). Anschließend tauschten wir uns über unser Projekt aus, Klimaschule zu werden, wobei wir von Elena Baumann aus der Hamburger Klimaschutzstiftung für Bildung und Nachhaltigkeit unterstützt werden. Dann begann die größte Herausforderung, der Experimentierunterricht.

Der Experimentierunterricht begann damit, dass die Oberstufenschülerinnen*innen in die Lebenserfahrung einer Person (z.B. „Sobur wurde in einer armen Fischerfamilie geboren. Diese lebte am Boleswar-Fluss...“) eintauch-



ten. Mithilfe von Story-Karten setzten sie den Lebenslauf zusammen, der von Klimaereignissen geprägt war, und entdeckten dabei die Muster, wie ein Moment zum nächsten führte.

Von dieser persönlichen Geschichte aus erweiterte sich die Perspektive auf die Gemeinschaftsebene. Die Teilnehmenden identifizierten die spezifischen, geteilten





Ein Leuchtturm der Inklusion und Bildung für nachhaltige Entwicklung: ACCESS4ALL entfacht globales Lernen durch transformative Partnerschaften!

Schwachstellen, wie unzuverlässige Warnsysteme, die individuelle Notlagen verstärkten. Der entscheidende nächste Schritt bestand darin, diese lokalen Herausforderungen bis zu ihren Ursprüngen zurückzuverfolgen und die tieferen sozialen, politischen und wirtschaftlichen Kräfte aufzudecken. Dieser Prozess schuf eine eindrucksvolle visuelle Darstellung (s. Fotos Flipcharts), die die drei miteinander verbundenen Ebenen aufzeigte: das individuelle Leben, die Schwachstellen der Gemeinschaft und deren strukturelle Ursachen.

Ausgestattet mit diesem tiefen, systemischen Verständnis verlagerte sich der Fokus schließlich auf die Gestaltung von Veränderungen. Die Teilnehmenden schlüpften in die Rolle

einer Gemeindeleitung, um sinnvolle, von der Gemeinschaft getragene Lösungen zu entwickeln, die nicht nur Probleme oberflächlich behoben, sondern die eigentlichen Ursachen angingen.

Das Ziel dieses Experimentierunterrichts war es, dass die Schülerinnen und Schüler Ansätze zur Verringerung von Vulnerabilität und zur Förderung von Inklusion identifizieren konnten. 18 unserer Oberstufenschülerinnen und -schüler nahmen an diesem Experiment teil (auf Englisch!) und beeindruckten die Gastdozentinnen und -dozenten mit ihrer Fähigkeit zur kritischen Analyse der untersuchten Fälle.

Miguel Rodriguez Lopez und PGW 13b





Gemeinsam auf dem Weg zur Klimaschule – Schritt 3 von 6 erreicht! Die Bestandsaufnahme

Liebe Schulgemeinschaft,

wir befinden uns aktuell mitten in Schritt 3 von 6 unserer gemeinsamen Klimaschulbewerbung – der Bestandsaufnahme. Und was für ein Weg es bisher war!

Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich bereits eingebracht haben – sei es durch das Ausfüllen der Umfrage per E-Mail, das Einreichen der Formulare oder durch die vielen wertvollen Gespräche im Mitarbeitendenzimmer. Eure Beiträge sind nicht nur hilfreich, sondern ein echtes Zeichen dafür, wie engagiert unser Kollegium ist!

Die Herausforderungen, die vor uns liegen, sind groß – aber jede Idee zählt, und jede Initiative bringt uns weiter. Neben den klassischen Möglichkeiten zur Emissionsreduktion durch effizienteren Energieeinsatz zeigt sich bereits jetzt ein spannender Punkt: Wassermanagement. In verschiedenen Stufen unserer Schule in Alsterdorf entstehen dazu bereits kreative und durchdachte Projekte. Das ist großartig! Doch der Prozess ist noch lange nicht abgeschlossen. Wir freuen uns weiterhin über neue Impulse, Vorschläge und Projektideen – gerne per E-Mail oder direkt über Teams. Lasst uns gemeinsam weiterdenken, weiterentwickeln und unsere Schule zu einem Ort machen, der

Klimaschule werden – 6 Schritte

Hamburger
Klimaschutzstiftung
für Bildung und Nachhaltigkeit

- 1. Informieren
- 2. Rückhalt der Schulgemeinschaft sicherstellen (Strukturen etablieren)
- 3. Bestandsaufnahme durchführen
- 4. Schulgemeinschaft beteiligen
- 5. Klimaschutzplan erstellen und abstimmen
- 6. Klimaschutzplan verabschieden und einreichen





Gemeinsam auf dem Weg zur Klimaschule – Die Bestandsaufnahme

nicht nur lehrt, sondern auch lebt, was Nachhaltigkeit bedeutet.

Lasst uns diesen Weg gemeinsam gehen –
Schritt für Schritt, Idee für Idee.

Herzliche Grüße

Miguel Rodriguez Lopez vom Klimateam!

Kunstprojekt der Ifl: „Mein Lieblingsbuch“

Die Schüler*innen der Ifl haben mit viel Fantasie im Kunstunterricht zu ihren Lieblingsbüchern Buchobjekte aus alten Büchern erstellt. Sie waren bis zum 14.6. im Buchladen Osterstraße 171 in Eimsbüttel im Schaufenster zu bewundern.



Vom Kinderbuchklassiker „Pettersson und Findus“ über Cornelia Funkes Bestseller und Shakespeares „Romeo und Julia“ bis zu Mangas wie „Boruto“ ist alles dabei und in 3D gebastelt.

Zur Finissage am Samstag, dem 14.6. von 14-16 Uhr, waren alle teilnehmenden Schüler*innen in den Buchladen auf einen kleinen Umtrunk eingeladen, so wie es sich gehört für eine richtige Finissage!

Corinna Honold





Einschulung 2025

Es war einmal mehr ein Vergnügen, in die erwartungsvollen Gesichter von Kindern, Eltern und Angehörigen zu blicken. Grund dafür war unsere diesjährige Einschulung am 12.09. für die neuen Kinder in Jahrgang 1 in den Grundschulgruppen sowie in der Schule für Kinder mit besonderem Förderbedarf (SfKmbF).



Unter dem Motto „Keiner muss hier alles können“ fand ein Gottesdienst mit Tobias Mispelhorn statt. Zu diesem Thema zeigten zudem die Kinder der Regenbogen-Lerngruppe ein Theaterstück.

Musikalisch wurde die Feier von den Kindern der Regenbogen-Lerngruppe, Bettina Maroldt, Eva Krupp und Marta Frankenberg Garcia eingeleitet. Ein tolles Kuchenbuffet mit Köstlichkeiten aus der Elternschaft rundeten den Tag ab.

Allen Beteiligten gilt ein großes Dankeschön! Wir freuen uns auf die neuen Schüler*innen und wünschen ihnen einen erfolgreichen Start an unserer Schule!

Tobias Munz





Termine von Oktober bis Dezember 2025

03.10.	Tag der deutschen Einheit	17./18.11.	Lernentwicklungs-, Förderplan- und Eltern- gespräche
06. - 10.10.	Schulfotograf		
20. - 30.10.	Herbstferien	20.11.	Klettermeisterschaft
31.10.	Reformationstag	02.12.	Lichterandachten
12.11.	Martinsumzug	16.12.	Weihnachtsgottesdienste
14.11.	Tag der offenen Tür	17.12. - 02.01.26	Weihnachtsferien



Die Regenbögen bei der Einschulung





bugi news

Newsletter der Bugenhagenschulen in Alsterdorf Oktober 2025



Projektwoche bei den Sonnen

Impressum: bugi news

Redaktion, Layout und Bildgestaltung: Inga Schefuß

Korrektur: Bärbel Reichmann, Sandra Rudschinat

Herausgeber:

Bugenhagenschulen der Evangelischen Stiftung Alsterdorf,

Alsterdorfer Straße 506, 22337 Hamburg, Telefon: 50773328

www.bugenhagenschulen.de

Druck: Druckatlier SCHOOP GmbH

